



Bewegungspotenzial Schulweg – Aktiv zur Grundschule

Ergebnisse aus der bundesweiten COMO-Studie

Zur Befragung

Stichprobengröße

1.815 Kinder aus der 1. - 4. Klasse

Online-Fragebogen

Befragungszeitraum

September 2023 - Januar 2024

Unsere Ergebnisse



Grundschul Kinder sind im Durchschnitt bereits **22 Minuten** aktiv, wenn sie den Weg zur Schule und wieder zurück zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Tretroller zurücklegen.



In **ländlichen Regionen** kommen 37,6% der Kinder aktiv zur Grundschule, also z. B. zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Tretroller.



In **Großstädten** kommen mit 77% doppelt so viele Kinder aktiv zur Grundschule wie in ländlichen Regionen.



Was bedeuten die Ergebnisse?

- Ein aktiver Schulweg liefert Kindern bereits **ein Drittel der empfohlenen täglichen Bewegung** - und wirkt sich damit positiv auf ihre Gesundheit aus.
- In ländlichen Gebieten sind Schulen oftmals schlechter zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Tretroller erreichbar. Deshalb gibt es mehr Kinder mit aktiven Schulwegen in Städten.
- Um mehr Kindern einen aktiven Schulweg zu ermöglichen, müssen Schulen sicher zu Fuß, dem Fahrrad oder Tretroller erreichbar sein.

Quelle:

Klos, L., Wolbring, L., & Woll, A. (2025). Aktive Schulwege in städtischen und ländlichen Gebieten. (Un)genutzte Gesundheitspotenziale? *Stadtforschung und Statistik*, 38(1), 33–39.



Weiterführende Links

Homepage: www.como-studie.de

Instagram: [@como_studie](https://www.instagram.com/como_studie)